

# Landratswahl 2015

---

**Cornelia Panzert**  
**Kreiswahlleiterin**  
**Landratsamt Vogtlandkreis**  
**Neundorfer Str. 94/96**  
**08523 Plauen**

03. 06. 2015

## Statistische Daten im Zusammenhang mit den Wahlen zum Landrat und zu den Bürgermeistern im Vogtlandkreis

**Wahlberechtigte im Vogtlandkreis:** vorläufige Zahl 199.986 Wahlberechtigte, erstmals unter 200.000 Wahlberechtigte

In 18 Kommunen des Vogtlandkreises werden **Bürgermeister** gewählt, davon in jeweils 9 Städten und Gemeinden hauptamtliche bzw. ehrenamtliche Bürgermeister. Das sind rund 65.000 Wahlberechtigte.

Es wurden 160.000 Stimmzettel i.A. gegeben sowie 30.000 Wahlbriefumschläge.

Anzahl der Bewerber: 10 Kommunen mit nur jeweils 1 Bewerber  
5 Kommunen mit 2 Bewerbern  
2 Kommunen mit 3 Bewerbern (Elsterberg und Falkenstein)  
1 Kommune mit 4 Bewerbern (Markneukirchen)

Erstmals wird der bisher hauptamtliche Bürgermeister in Bad Brambach im Ehrenamt gewählt. Einziger Kandidat ist der langjährige Bürgermeister Helmut Wolfram.

Jüngster Bürgermeisterkandidat: die 22-jährige Käthy Mothes aus Falkenstein für die LINKEN  
Ältester Bürgermeisterkandidat: der 69-Jährige Volker Trapp für Bergen (weil es bei ehrenamtlichen Bürgermeistern keine Altersbegrenzung gibt)

**Landratswahl:** drei Bewerber

davon 2 Bewerber, die von Parteien nominiert wurden (für die CDU Rolf keil und für die LINKEN Michael Schiebold und ein Bewerber als Einzelkandidat (Gunnar Gemeinhardt) mit Unterstützungsunterschriften

**Bildung der Urnenwahlbezirke:** obliegt den Kommunen, insgesamt 285 Wahlbezirke gebildet, davon 252 Urnenwahlbezirke und 33 Briefwahlbezirke

Kleinster Wahlbezirk: Elsterberg, WV in Losa mit 77 Wahlberechtigten

Größter Wahlbezirk: Reichenbach, WV im Bildungswerk der Sächs. Wirtschaft mit 1998 Wahlberechtigten

**Briefwahlbeteiligung:** derzeit noch sehr gering durchschnittlich zwischen 4 und 5 % in den größeren Städten und Gemeinden, Ausnahmen in den Kommunen mit interessanten Bürgermeisterwahlergebnissen (bspw. Markneukirchen; Wahlbeteiligung bei 9,65 %

**Wahlhelfer am Wahlsonntag** geschätzte überschlagsmäßige Ermittlung):

• 285 Wahlbezirke	x 7		
(1 Wahlvorsteher + Stellv., 3 bis 7 weitere Beisitzer)	=	1.995	
• 19 GWA / KWA	x 6		
(1 Vors. + Stellv., 2 bis 6 weitere Beisitzer + Stellv.)	=	114	
• 39 Kommunen	x 2		
(Mitarbeiter in den Verwaltungen, die am Wahlabend im Einsatz sind)	=	78	
Gesamt			2.187

Es ist damit zu rechnen, dass **ca. 2.200** Bürger in den Städten, Gemeinden und dem Landkreis am Wahlabend im Einsatz sind.